



Benediktinerabtei Marienberg



Gottesdienstordnung August 2025

Mariä Aufnahme in den Himmel

Am Hochfest Mariä Aufnahme in den Himmel feiert die Kirche die Vollendung Marias: Als erste der Glaubenden wurde sie mit Leib und Seele in die Herrlichkeit Gottes aufgenommen. Dieses Fest ist nicht nur ein Lobpreis auf Maria, sondern ein Ausblick auf unsere eigene Hoffnung. Denn was an ihr geschehen ist, ist allen verheißen, die auf Gottes Wort hören und danach leben.

Maria war ganz Ohr für Gott, ganz Herz für die Menschen. Sie hat sich dem Willen Gottes geöffnet – in Freude, Leid und Vertrauen. Darum hat Gott sie erhöht. Sie ist Zeichen der Hoffnung, Vorbild des Glaubens und unsere Fürsprecherin. „Am Himmel aufgegangen – auf Erden nicht verlassen“: In ihr leuchtet uns der Weg, der zum Leben führt.

Das Fest am 15. August ist ein Lichtpunkt im Jahr – ein Feiertag des Himmels mitten im Sommer. Es lädt ein, neu auf Gottes Verheißung zu schauen und zu leben.



Heilige Maria, du bist mit Leib und Seele in den Himmel aufgenommen – als Zeichen der Hoffnung und der Vollendung.

Du hast geglaubt, gehofft und geliebt, du hast getragen, was schwer war, und du hast gesungen, wo das Herz überfloss.

Begleite uns auf unserem Weg, stärke unseren Glauben, tröste uns in Angst und Zweifel, und richte unseren Blick auf Christus, den Ursprung und das Ziel unseres Lebens.

Du bist uns Mutter, du gehst uns voran in der Herrlichkeit Gottes. Bitte für uns – jetzt und in der Stunde unseres Todes. Amen.

Portiuncula Ablass

Der hl. Franz von Assisi bat im Jahre 1216 am Weihetag des Portiuncula Kirchleins, den 2. August, Papst Honorius III. um das Privileg eines Ablasses für die armen Seelen. Da sich dieser Ablass besonderer Beliebtheit erfreut, hat Papst Paul VI. 1967 die Möglichkeiten des Erwerbes ausgeweitet:

Er kann in den Ordenskirchen der franziskanischen Ordensfamilien, in allen Pfarrkirchen und in allen Filialkirchen, in denen sich ein Teil der Pfarrgemeinde regelmäßig zum Gebet versammelt, gewonnen werden. Dort spricht der Gläubige ein Vaterunser und das Glaubensbekenntnis. Dazu kommen der Empfang der heiligen Kommunion und des Bußsakramentes und ein Gebet nach Meinung des hl. Vaters, d.h. freies Gebet oder ein zweites VaterUnser und ein Gegrüßet seist du Maria.



Hl. Pius X.

Pius X. war das Kind armer Eltern; er wurde 1835 in dem Dorf Riese bei Treviso geboren, studierte in Padua, wurde 1858 Priester, 1875 Domherr in Treviso und 1884 Bischof von Mantua. „Der alte Bauernpfarrer taugt nicht zum Bischof“, sagte er damals. Aber neun Jahre später ernannte ihn Papst Leo XIII. zum Patriarchen von Venedig. Als solcher reiste er 1903 mit Rückfahrkarte nach Rom zum Konklave, bei dem er zum Papst gewählt wurde. Mit Widerstreben nahm er die Wahl an. Er blieb auch als Papst, was er schon immer gewesen war: ein Seelsorger. Er sah seine Aufgabe darin, „alles in Christus zu erneuern“, Liturgie, Kirchenrecht, Bibelwissenschaft: das alles förderte er mit der ihm eigenen Energie. Furchtlos nahm er auch den Kampf gegen die zeitgenössischen Irrlehren auf, die unter dem Namen Modernismus zusammengefasst werden. Er war ein großer Beter und Helfer in vielerlei Nöten. Er erlaubte und empfahl die häufige, ja tägliche Kommunion. Seine Güte und Lauterkeit machte tiefen Eindruck auch auf nicht kirchlich gesinnte Menschen. Er starb bald nach Ausbruch des Ersten Weltkrieges, am 20. August 1914. Er wurde 1954 heilig gesprochen.

Wir wünschen unserem P. Pius Gottes reichen Segen zu seinem Namenstag.

Datum	Uhrzeit	Was	Wo
1 Fr	7.15	Hl. Messe; Gedenktag hl. Alofons Maria von Liguori	Stiftskirche
	19.30	Herz-Jesus Komplet	
2 Sa	7.15	Hl. Messe	Stiftskirche
3 So	6.30	Hl. Messe; 18. Sonntag im Jahreskreis	Stiftskirche
	10.30		
	15.00	Vesper mit Andacht um geistl. Berufungen	
4 Mo	7.15	Hl. Messe; Gedenktag hl. Johannes Maria Vianney	Stiftskirche
5 Di	7.15	Hl. Messe	Krypta
6 Mi	7.15	Hl. Messe; Fest Verklärung des Herrn	Stiftskirche
7 Do	7.15	Hl. Messe	Stiftskirche
8 Fr	7.15	Hl. Messe; Gedenktag hl. Dominikus	Stiftskirche
9 Sa	7.15	Hl. Messe; Fest hl. Edith Stein	Stiftskirche
10 So	6.30	Hl. Messe; 19. Sonntag im Jahreskreis	Stiftskirche
	10.30		
	15.00	Vesper	
11 Mo	7.15	Hl. Messe; Gedenktag hl. Klara von Assisi	Stiftskirche
12 Di	7.15	Hl. Messe	Krypta
13 Mi	7.15	Hl. Messe	Stiftskirche
14 Do	7.15	Hl. Messe	Stiftskirche
15 Fr	6.30	Hl. Messe; Mariä Aufnahme in den Himmel	Stiftskirche
	10.30		
	15.00	Feierliche Vesper	
16 Sa	7.15	Hl. Messe	Stiftskirche

Datum	Uhrzeit	Was	Wo
17 So	6.30	Hl. Messe; 20. Sonntag im Jahreskreis	Stiftskirche
	10.30		
	15.00	Vesper	
18 Mo	7.15	Hl. Messe	Stiftskirche
19 Di	7.15	Hl. Messe	Krypta
20 Mi	7.15	Hl. Messe; Gedenktag hl. Bernhard	Stiftskirche
21 Do	7.15	Hl. Messe; Gedenktag hl. Pius X.	Stiftskirche
22 Fr	7.15	Hl. Messe; Maria Königin	Stiftskirche
23 Sa	7.15	Hl. Messe	Stiftskirche
24 So	6.30	Hl. Messe; 21. Sonntag im Jahreskreis	Stiftskirche
	10.30		
	15.00	Vesper	
25 Mo	7.15	Hl. Messe	Stiftskirche
26 Di	7.15	Hl. Messe	Krypta
27 Mi	7.15	Hl. Messe; Gedenktag hl. Monika	Stiftskirche
28 Do	7.15	Hl. Messe; Gedenktag hl. Augustinus	Stiftskirche
29 Fr	7.15	Hl. Messe: Gedenktag Enthauptung Johannes d. Täufers	Stiftskirche
30 Sa	7.00	Hl. Messe	St. Stephan
31 So	6.30	Hl. Messe; 22. Sonntag im Jahreskreis	Stiftskirche
	10.30		
	15.00	Vesper	

Beichte: Jeden Samstag von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr und Sonntags von 9.45 Uhr bis 10.15 Uhr an der Klosterpforte. Gerne können Sie auch einen Beichttermin telefonisch oder Email vereinbaren.